



## Historische Gebäude

- 1 Nikolausbrücke und -kapelle
- 2 Hermann-Hesse-Geburtshaus
- 3 Stadtkirche
- 4 Georgenäum
- 5 Salzkasten
- 6 Rathaus
- 7 Reste der Stadtmauer mit Wehrgang

## Museen & Kunst

- 8 Hermann-Hesse-Museum (Haus Schütz)
- 9 Der Lange
- 10 Gerbereimuseum
- 11 Museum der Stadt (Palais Vischer)
- 12 Eisenbahnmuseum Stellwerk 1
- 13 Hermann-Hesse-Statue
- 14 Brühlpark mit Majolicawand

## Gärten & Brunnen

- 15 Literaturgarten
- 16 Stadtgarten und Hermann-Hesse-Weg
- 17 Hessegarten
- 18 Hermann-Hesse-Brunnen am Hermann-Hesse-Platz
- 19 Marktbrunnen

## Öffentliche Gebäude

- 20 Aula
- 21 Stadtbibliothek
- 22 Musikschule
- 23 Stadtarchiv
- 24 Volkshochschule

## Touristinformation Calw

Marktplatz 7 · Tel. 07051 167-399  
 touristinfo@calw.de

[www.calw.de/Touristinformation](http://www.calw.de/Touristinformation)

### Öffnungszeiten

Mo. bis September	Mo. - Fr.	09:30 - 16:30 Uhr
	Sa. + So.	09:30 - 12:30 Uhr
Oktober bis April	Mo. - Fr.	09:30 - 13:00 Uhr
		14:00 - 16:30 Uhr

## Historische Gebäude

### 1 Nikolausbrücke und Nikolauskapelle

Das Wahrzeichen der Stadt Calw ist die älteste Steinbrücke über die Nagold mit der gotischen Kapelle des St. Nikolaus (dem Schutzpatron gegen hohes und stürmisches Wasser) auf dem Mittelpeiler; sie wurde um 1400 erbaut, 1863/64 und 1926 erneuert; dabei wurde die Kapelle mit einem neuen Türmchen versehen und die beiden Figuren rechts und links – ein Tuchhändler und ein Flößer – dort eingesetzt, die die einstigen wirtschaftlichen Säulen der Stadt symbolisieren.

### 2 Hermann-Hesse-Geburtshaus · Marktplatz 6

Geburtshaus von Hermann Hesse, der hier am Montag, dem 2. Juli 1877, um 18.30 Uhr in der Wohnung im zweiten Stock zur Welt kam. Das damalige Wohn- und Geschäftshaus des Kolonialwarenhändlers Emil Dreiß wird 1882 zur Textilhandlung Traugott Schiler, später zur Textilhandlung Friedrich Daur; heute befindet sich darin das Modehaus Schaber.

### 3 Stadtkirche

Erste Erwähnung im Jahre 1262. Nach Zerstörungen in den Jahren 1634 und 1692 um 1700 mit einem Turm mit welscher „Haube“ auf den Trümmern wieder erbaut; 1886 noch verschiedenen Umbauten teilweise abgebrochen und 1888 mit gotischem Turm wiedererrichtet.

### 4 Georgenäum · Im Zwinger 3

„Eine Pflanzstätte wahrer und vielseitiger Volksbildung, gestiftet zu einer Anstalt der Förderung des Gewerbes und Handels, der Kunst und des gemeinnützigen Wissens“ von Generalkonsul Emil von Georgii-Georgenau (1828–1902). Einweihung im Mai 1871. Heute ist das Gebäude Sitz der bekannten Aurelius Sängerknaben.

### 5 Salzkasten · Salzgasse 8

Erbaut 1696. 1722 bekommt das Haus den Namen nach seiner Funktion: Salzhaus (mit Stadtschreiberei, denn der Salzhandel war städtisches Privileg).

### 6 Rathaus · Marktplatz 9

Erbaut 1454. Nach der Zerstörung im Jahre 1634 Wiederaufbau 1672. Nach erneuter Zerstörung, 1692, entstand der heutige Bau in den Jahren 1726 bis 1730. Die Rathausfront wurde 1929 renoviert.

Die Figuren symbolisieren die drei wichtigsten Aufgaben der Stadt gegenüber ihren Bürgern; Rittergestalt: Schutz und Gerechtigkeit, Baum der gepflanzt wird: Verwurzelung und damit Blühen des Gemeinwesens, Mutter mit Kindern: Fürsorge für die in Not Geratenen.

### 7 Reste der Stadtmauer mit Wehrgang

Zwischen Marktplatz 1 und 3

Die erste urkundliche Überlieferung einer Stadtmauer stammt aus dem Jahre 1523.

## Museen und Kunst

### 8 Hermann-Hesse-Museum (Haus Schüz)

Erbaut 1813 für den Arzt Dr. Johann Georg Zahn durch den Herzoglichen Hofbaudirektor R.F.H. Fischer. Später durch den Arzt und Naturforscher Emil Schüz (1828–1877) bewohnt. Seit 1990 befindet sich hier das Hermann-Hesse-Museum der Stadt Calw.

Das Museum zeigt die umfangreichste öffentlich ausgestellte Sammlung über den am 2. Juli 1877 in Calw geborenen Literaturnobelpreisträger von 1946.

Marktplatz 30  
Tel. 07051 7522 (während den Öffnungszeiten)  
hermann-hesse-museum@calw.de  
[www.calw.de/Hermann-Hesse-Museum](http://www.calw.de/Hermann-Hesse-Museum)

Das Hermann Hesse Museum ist wegen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen bis voraussichtlich 2025 geschlossen.

### 9 Der Lange

Er ist der einzige erhaltene Turm der mittelalterlichen Stadtbefestigung, der früher Wohnung der städtischen Hochwächter war und auch als Gefängnis diente.

Das Museum im „Langen“ gibt Auskunft über die Geschichte der alten Wehranlage, über einzelne im Turm Inhaftierte und das Leben in früherer Zeit.

Im Zwinger 22  
Tel. 07051 939710  
museen@calw.de  
[www.calw.de/DerLange](http://www.calw.de/DerLange)

#### Öffnungszeiten

April bis Oktober: Sa.+ So. 14:00 – 17:00 Uhr  
November bis März: Geschlossen

### 10 Gerbereimuseum

In der ehemaligen Weißgerberei Balz sind die Wasserwerkstätten mit historischen Maschinen ein Felllager, Messraum, die Zurichtstube sowie eine Dokumentation über das Gerbereihandwerk zu sehen.

Badstraße 7/1  
Bürgerverein „Alte Gerberei e.V.“  
Tel. 07051 3751  
museen@calw.de  
[www.calw.de/Gerbereimuseum](http://www.calw.de/Gerbereimuseum)

#### Öffnungszeiten

April bis Oktober:  
Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr  
November bis März:  
Geschlossen



### 11 Museum der Stadt (Palais Vischer)

Erbaut 1787–1791 durch den Herzoglichen Hofbaudirektor R.F.H. Fischer für Johann Martin Vischer (1751–1801), den Chef der im 18. Jahrhundert mächtigen und reichen Calwer Floß- und Holzhandelskompanie. Geburtshaus von Emilie Vischer (1799–1881), der späteren Frau des Dichters Ludwig Uhland (1787–1862). Heute Museum der Stadt Calw. Das Museum zeigt in 18 Räumen Sehenswertes zur Stadtgeschichte, informiert über besondere Ereignisse und stellt bedeutende Personen vor.

Bischofstraße 48  
Tel. 07051 939710  
museen@calw.de  
[www.calw.de/Palais-Vischer](http://www.calw.de/Palais-Vischer)

#### Öffnungszeiten

April bis Oktober: Sa.+ So. 14:00 – 17:00 Uhr  
November bis März: Geschlossen

### 12 Eisenbahnmuseum Stellwerk 1

Zum Bestand der Bahnanlage in Calw gehören zwei Stellwerke aus der Zeit der Bahneröffnung vor über 140 Jahren.

Bahnhofstraße 59 (Bahngelände oberhalb des Jugendhauses)  
Telefon 07051 8089260  
wsb@schwarzwaldbahn-calw.de  
[www.calw.de/Eisenbahnmuseum](http://www.calw.de/Eisenbahnmuseum)

Termine können telefonisch unter 0171 5537777 vereinbart werden.

### 13 Hermann-Hesse-Statue

Die lebensgroße Hermann-Hesse-Bronze-Statue des Künstlers Kurt Tassotti wurde zum 125-jährigen Geburtstag Hermann Hesses im Jahr 2002 aufgestellt.

### 14 Brühlpark mit Majolicawand

In der Nähe des „Brühl“ befanden sich die Gartenanlagen der Botaniker und Apotheker der Familien Gärtner, die diese Anlagen für ihre Versuche benötigten. Die wissenschaftlichen Leistungen von Josef (1732–1791) und Carl Friedrich v. Gärtner (1772–1850) sind gar nicht hoch genug einzuschätzen. Vater und Sohn widmeten ihr Leben der Botanik und beeinflussten mit ihren bahnbrechenden Grundlagenforschungen Charles Darwin mit seiner Evolutionstheorie wie auch die Mendelsche Vererbungslehre. Anlässlich der Bedeutung der beiden Naturforscher wurde die Majolicawand an der Mauer geschaffen.

## Gärten und Brunnen

### 15 Literaturgarten

Auf der Anhöhe stehen Metallstelen, auf denen nach Jahreszeiten geordnet, Gedichte von Hermann Hesse zu lesen sind. Hiermit wird dem bekannten Sohn der Stadt gehuldigt, indem man seine Literatur öffentlich macht.

### 16 Stadtgarten

1871 wurde dieser Park unter Mithilfe von Calwer Bürgern angelegt und bietet seitdem einen der ersten Naturlehrpfade. Der Ökonomierat Emil Horlacher gab wesentliche Impulse für die Anlage.

In der Anlage wachsen unter anderem seit über 80 Jahren mehrere Blutbuchen, Rotbuchen und Ulmen, sowie eine Esche, eine Stieleiche und ein Bergahorn. Dazu gibt es noch zahlreiche jüngere Bäume.

### 17 Hessegarten

Die „kleine Oase“ mitten im Stadtkern bietet Erholung für Jedermann – und soll gleichzeitig einen Bezug zu Hermann Hesse schaffen, der die kontemplative Wirkung von Wasser und Bachläufen sehr geschätzt hat.

### 18 Hermann-Hesse-Brunnen und Hermann-Hesse-Platz

Der Brunnen auf dem Platz vor der Brücke wurde 1920 durch Gemeinderatsbeschluss zum „Hermann-Hesse-Brunnen“. Zu Hesses 70. Geburtstag 1947 wurde auch der Platz selbst nach dem Nobelpreisträger von 1946 benannt.

### 19 Marktbrunnen · Marktplatz

Die beiden Marktbrunnen wurden erstmals 1523 erwähnt. Ihr heutiges Aussehen erhielten die Brunnen vermutlich 1686. Beide Marktbrunnen tragen auf ihrer Brunnensäule einen Löwen, der das Württembergische und das Calwer Wappen hält. Der Löwe ist nicht nur das Wappentier der Calwer sondern auch Schildträger der Wappen des Herzogs von Württemberg.



Herausgeber: Stadt Calw  
Bildnachweis: Stadt Calw  
Grafik: [www.connections-calw.de](http://www.connections-calw.de)  
Stand: Mai 2023

Sehenswertes Calw.

**CALW**  
Die Hermann-Hesse-Stadt